

09.02.2005

ROM-FÜHRUNG

Rätsel des "Illuminati"

Es geht um Freidenker und Codeknacker, eine Geheimwaffe und den bedrohten Vatikan: In dem Thriller "Illuminati" von Dan Brown wird der Leser quer durch Rom gehetzt. Geruhsamer gelangt der Rom-Tourist mit einem Stadtführer an die Schauplätze der Handlung.

Rom - Als Touristen in Rom nicht mehr mit Reiseführern sondern mit dem Roman "Illuminati" auf Erkundungstour gingen, hatte angelsanddemons.it eine Idee: Der Stadtführer entwarf eine thematische Tour, die Besucher an die Schauplätze des Thrillers von Bestseller-Autor Dan Brown führt. In Paris gibt es bereits ähnliche Touren. Dort werden Touristen der Louvre und andere Orte in der französischen Hauptstadt gezeigt. Literarische Vorlage ist ein weiterer Brown-Bestseller: "Sakrileg" oder im Original "The Da Vinci Code".



Thrillerschauplatz
Petersplatz: "Wir betrachten Rom eher modern und nicht

In "Illuminati" geht es in einem Wettlauf mit der Zeit über römische Gassen, durch mittelalterliche Kammern, Barockkirchen und natürlich den Vatikan. Laut angelsanddemons.it gibt es im Roman und bei seiner Tour einen neuen Blickwinkel auf die Kunstschatze der Stadt. "Man sieht Dinge, die sowieso berühmt sind. Aber wir erzählen auch eine faszinierende Parallelgeschichte, die die Stadt noch geheimnisvoller macht", sagt der angelsanddemons.it generaldirektor während einer Tour. "Wir betrachten Rom eher modern und nicht so akademisch."

"Illuminati" ist ein Thriller über den Geheimbund von Wissenschaftlern und Freidenkern, über Codeknacker, eine Geheimwaffe und den Vatikan, der zerstört werden soll. Hauptfigur ist wie in "Sakrileg" der Symbologe Robert Langdon. In den USA wurde der Roman im Jahr 2000 veröffentlicht und hat sich seitdem mehrere Millionen Mal verkauft. In Italien wurde er im vergangenen November nach dem großen Erfolg von "Sakrileg" aufgelegt. Mindestens zwei Veranstalter bieten inzwischen Touren mit dem Buch als Grundlage an.

"Das Buch wird zum Leben erweckt. Man erkennt viele Dinge wieder", sagt die 31-jährige Touristin Laura Hill aus Großbritannien. Ihr 33-jähriger Freund Jon Gleeson meint, dass die Tour einen weniger historischen Ansatz hat. "Es lohnt sich, vorher das Buch zu lesen", sagt er.

Angels & Demons Tour folgt ziemlich genau Langdons Weg durch Rom: Sie beginnt in der Kirche Santa Maria del Popolo. Weitere Punkte sind der Petersplatz, die Kirche Santa Maria della Vittoria, die Piazza Navona und die Engelsburg. Teilnehmer der Tour erhalten zu Beginn eine Karte mit den Schauplätzen und Zitaten aus dem Buch. Touristen versuchen sich zu erinnern, welches Rätsel an welcher

Sehenswürdigkeit gelöst wurde. Innerhalb eines Monats haben laut Angels & Demons Tour 200 Menschen an seiner Tour teilgenommen - die Hälfte davon Italiener.

Die "Illuminati"-Tour kostet zwischen 45 und 75 Euro - je nach Teilnehmerzahl. Wer lieber mit einem Mercedes durch die Stadt gefahren möchte, muss 200 Euro bezahlen. Maximal können dann drei Touristen an der Führung teilnehmen. Auch die Firma Nerone and Rome Made to Measure bietet eine "Illuminati"-Führung auf. Sie kostet für eine Gruppe bis zu acht Teilnehmern zwischen 340 und 440 Euro. Beide Veranstalter bieten ihre Touren auf Englisch an.

Von Alessandra Rizzo, AP